

Gesundheit. Mit Verantwortung. HARTMANN setzt klare und messbare Ziele für mehr Nachhaltigkeit

August 2023 – Für HARTMANN Österreich dreht sich alles um die Gesundheit. Die Gesundheit der PatientInnen und KundInnen, aber ebenso die Gesundheit der Umwelt und der Gesellschaft in der wir leben. Dafür setzt sich das Unternehmen klare Ziele zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks und gestaltet Prozesse im gesamten Lebenszyklus der Produkte immer nachhaltiger.

Gesundheit. Mit Verantwortung.

Basierend auf dem anerkannten **ESG-Standard** hat HARTMANN seine Nachhaltigkeitsaktivitäten in den drei Säulen **Environment** (Umwelt), **Social** (Soziales) und **Governance** (nachhaltige Unternehmensführung/Steuerung) strukturiert. HARTMANN übernimmt Verantwortung für die Umwelt, alle Mitarbeitenden, bei Produkten und für die Gesellschaft. Dies zeigt sich bereits weltweit in der Herstellung, bei Baumaßnahmen und diversen Maßnahmen im gesamten Lebenszyklus der Produkte – von Desinfektion, Hygiene und Risikoprävention, Inkontinenzmanagement, Wundversorgung und Diagnostik. Zugleich gilt es, gemeinsam mit den Lieferanten für nachhaltige und zuverlässige Lieferketten zu sorgen. HARTMANN ist sich seiner Verantwortung als Teil der Gesellschaft bewusst und unterstützt durch Sponsoring, aber auch Produkt- und Geldspenden unterschiedlichste Organisationen aus den Bereichen Kultur, Gesundheit und Bildung. Für Mitarbeitende wird eine gesunde Arbeitsumgebung geschaffen und durch regelmäßige Mitarbeiterbefragungen können alle ihr Umfeld aktiv mitgestalten.

Klare und messbare Ziele

HARTMANNs Anspruch ist es, mit seinen Produkten und Lösungen einen nachhaltigen Mehrwert für die Gesellschaft und die Umwelt zu schaffen und dabei den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Dafür setzt sich das Unternehmen klar definierte und messbare Ziele:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen - direkt verantwortet (Scope 1) und aus eingekaufter Energie (Scope 2) - bis 2030 um mindestens 50% (Basisjahr 2021)
- Bis 2050 strebt die gesamte HARTMANN Gruppe vollständige Klimaneutralität für alle CO₂ Emissionen an – inklusive des CO₂-Ausstoßes in der Lieferkette (Scope 3).

Nachhaltigkeit der Produkte weiter steigern

In der Produktentwicklung werden alle Prozesse vom Design bis hin zur Entsorgung mitbedacht und immer nachhaltiger. Hier einige konkrete Beispiele:

- HARTMANN halbiert in der Inkontinenzproduktion bis 2026 den produktionsbasierten Ausschuss.
- Im Bereich Desinfektion wurde beispielsweise das Gewicht der Kunststoffflaschen reduziert. Jedes Jahr werden damit über 80 Tonnen an Rohstoffen eingespart.



- Eine moderne Druckluftsteuerung der Sterillium-Abfüllanlage verbraucht 300.000 kWh weniger Strom und um 17 Tonnen weniger CO₂.
- Im Segment Risiko Prävention erreicht HARTMANN mit seinen Produkten eine Reduzierung der Kunststoffabfälle im Operationsaal um 20 % – ohne Kompromisse bei Sicherheit und Effizienz.
- Im Segment Wundversorgung kann durch die Optimierung im Produktionsprozess der Cosmopor®-Wundprodukte pro Jahr über 400 Tonnen Silikonpapier eingespart werden.
- Mit Nature Care® brachte HARTMANN darüber hinaus im Mai 2023 das erste umweltfreundliche Wundversorgungssortiment¹ in Apotheken auf den Markt.

„Die Mission von HARTMANN ist es zu helfen, zu pflegen und zu schützen. Als Unternehmen wollen wir der Gesellschaft dienen und Menschen mit unseren Produkten ein gutes und würdevolles Leben ermöglichen. Das beinhaltet auch den verantwortungsvollen Umgang mit verfügbaren Ressourcen.“
Stefan Grote, Mitglied des Vorstands, verantwortet den Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Unter <https://www.hartmann.info/de-at/nachhaltigkeit> finden Sie weitere Informationen, noch mehr konkrete Beispiele sowie unseren Nachhaltigkeitsbericht.

Informationen & Quellenangaben:

1) Die Materialien und Faltschachteln sind umweltfreundlich. Der Begriff "Sortiment" bezieht sich auf Wundabdeckung, -fixierung und Verbände. Das Trägermaterial und die Wundaufgabe vom Bambuspflaster bestehen zu 100% aus Bambus. Die Basismaterialien von Tape, Bandage und Mullkompressen bestehen aus 100% aus Baumwolle. Bei der Herstellung der Bambus- und Baumwollfasern sowie der Faltschachtel wird kein Kunststoff zugesetzt.

Medienkontakt:

Eva Bodendorfer

T +43 2236 646 30-39

M +43 664 8340877

eva.bodendorfer@hartmann.info

HARTMANN Österreich – PAUL HARTMANN Ges.m.b.H

HARTMANN Österreich ist seit 45 Jahren einer der führenden Anbieter von Medizin- und Pflegeprodukten in Österreich. Als Teil der HARTMANN Gruppe mit Sitz in Heidenheim (Deutschland) greift das Unternehmen dabei auf über 200-jähriges Know-how zurück. HARTMANN Österreich versteht sich als verlässlicher Partner des österreichischen Gesundheitswesens - mit seinen Produkten und Lösungen in den Kernsegmenten Inkontinenzmanagement (u.a. MoliCare®), Wundmanagement (u.a. RespoSorb Super®, Peha-haft®, DermaPlast®) und Infektionsprävention (u.a. Sterillium®).

Das bringen wir mit unserem Markenversprechen "Hilft. Pflegt. Schützt." zum Ausdruck.

HARTMANN Österreich beschäftigt aktuell 67 MitarbeiterInnen.

Über die HARTMANN GRUPPE

Die HARTMANN GRUPPE ist ein führender europäischer Anbieter von Systemlösungen für Medizin und Pflege. Medizinisches Fachpersonal und Patienten verlassen sich jeden Tag auf HARTMANNs Produktmarken in den Segmenten Inkontinenzmanagement (u. a. MoliCare®), Wundversorgung (u. a. Zetuvit®) sowie Infektionsmanagement (u. a. Sterillium®). Dies bringen wir mit unserem Markenversprechen „Hilft. Pflegt. Schützt.“ zum Ausdruck. 2021 erreichte HARTMANN einen Umsatz von 2,3 Mrd. EUR. Das 1818 gegründete Unternehmen ist mit seinen Produkten und Lösungen in mehr als 130 Ländern präsent. Die HARTMANN GRUPPE setzt aktuell mit ihrem leistungsstarken, kundenorientierten und leidenschaftlichen Team ihr strategisches Transformationsprogramm für die Zukunft um.